

AUFFORDERUNG ZUR INTERESSENSBEKUNDUNG GEMÄß § 4 ABS. 2 RESERVEKRAFTWERKSVERORDNUNG (RESKV) FÜR DEN WINTER 2019/2020 (1600 MW)

Gemäß den Bestimmungen der Verordnung zur Regelung des Verfahrens der Beschaffung einer Netzreserve sowie zur Regelung des Umgangs mit geplanten Stilllegungen von Energieerzeugungsanlagen zur Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Elektrizitätsversorgungssystems ([Reservekraftwerksverordnung – ResKV](http://www.gesetze-im-internet.de/reskv)) www.gesetze-im-internet.de vom 27.06.2013 hat die Bundesnetzagentur den von den Übertragungsnetzbetreibern ermittelten Bedarf an Kraftwerken für die Netzreserve im Hinblick auf den Winter 2019/2020 geprüft und den zugehörigen [Bericht](#) www.bundesnetzagentur.de gemäß § 3 Abs. 1 ResKV veröffentlicht.

In dem Bericht der Bundesnetzagentur vom 04.05.2015 wird ein **zusätzlicher Bedarf** von insgesamt **1600 MW** an Erzeugungskapazität für die Netzreserve festgestellt, für dessen Deckung gemäß § 4 ResKV durch die Übertragungsnetzbetreiber ein Interessensbekundungsverfahren durchzuführen ist.

Hiermit fordern wir interessierte Anlagenbetreiber auf, eine Interessensbekundung gemäß § 4 Abs. 2 ResKV zur Aufnahme ihrer Anlage(n) in die Netzreserve ab dem 01.10.2019 abzugeben. Zur Abgabe einer Interessensbekundung sind die hierfür bereitgestellten [Unterlagen ZIP / 165KB / DE](#) zu nutzen und vollständig ausgefüllt elektronisch und in Schriftform an den zuständigen Übertragungsnetzbetreiber zu richten:

- in Deutschland: jeweils der Anschluss-Übertragungsnetzbetreiber,
- in Österreich: [TenneT TSO GmbH](#) www.tennetso.de
- in Italien und der Schweiz: [TransnetBW GmbH](#) www.transnetbw.de
- in Frankreich: [Amprion GmbH](#) www.amprion.net
- in Tschechien: [50Hertz GmbH](#) www.50hertz.com
- weitere europäische Länder: [TransnetBW GmbH](#) www.transnetbw.de

Die konkreten Voraussetzungen und Anforderungen an die Anlagen bzw. Anlagenbetreiber einschließlich des geographischen Bedarfskorridors und der technischen Parameter können ebenfalls den bereitgestellten Unterlagen entnommen werden.

Die Abgabefrist für eine Interessensbekundung zur Aufnahme von Anlagen in die Netzreserve ab dem 01.10.2019 endet am 15.05.2015. Maßgebend für die fristgerechte Einreichung ist der Posteingangsstempel.

Ein eventueller Abschluss von Verträgen setzt die Zustimmung der Bundesnetzagentur voraus, insbesondere zur Auswahl der zu beauftragenden Anlagenbetreiber und den daraus entstehenden finanziellen Pflichten für den zuständigen Übertragungsnetzbetreiber. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Vertrages.

Die TransnetBW GmbH behält sich vor, die veröffentlichten Informationen ohne Vorankündigung zu aktualisieren.